



# *Infla- Berichte*

INFLA-BERLIN E.V. Verein der Deutschlandsammler

---

Geschäftsstelle: Kurt KRIEGEL, Berlin 20, Betckestraße 6

Herr Fritz GAEDICKE  
Ehrenvorsitzender  
von INFLA-Berlin e.V.

Nach 30-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender hat Herr Fritz Gaedicke sein Amt auf der Hauptversammlung im Januar niedergelegt. Die Versammlung hat ihn einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

INFLA-Berlin möchte damit ein klein wenig Dank abstellen für die in 30 Jahren so hervorragend geleistete Arbeit. Alle Verdienste aufzuzählen, die Herr Gaedicke für den Verein, seine Mitarbeiter und nicht zuletzt für die Philatelie erbacht hat, würde Seiten füllen. Denken Sie nur an seine Prüfertätigkeit und an seine sonstigen Ehrenämter, die er in der organisierten Philatelie ausfüllt.

Durch die Wahl zum Ehrenvorsitzenden mit Sitz und Stimme im Vorstand können wir von INFLA-Berlin sicher sein, daß uns sein Rat und seine Erfahrung hoffentlich noch recht lange zur Verfügung stehen.

INFLA-Berlin möchte nochmals ganz herzlich danken für alle geleistete Arbeit.

Wir wünschen und hoffen, mit unserem Ehrenvorsitzenden recht lange zum Wohle des Vereins zusammensein zu können!

G. Bechtold

Sitzungsberichte der Sitzungen vom 25.10., 22.11.82 und 24.1.83, der Vorstandssitzungen vom 21.10.82 und 22.1.1983, sowie der Hauptversammlung vom 24.1. liegen vor.

25.10.82: Der 1.Vorsitzende gibt bekannt, daß aus dem Neuheitendienst (Bund und Berlin). durch Tod oder Kündigung von Mitgliedern, ein Bestand vorhanden ist, der dem Schatzmeister übergeben wurde; an diesen Marken interessierte Mitglieder mögen sich bitte mit dem Schatzmeister in Verbindung setzen. Die den INFLA-Berichten beigefügten OPD-Verzeichnisse sollen als Gesamtwerk gebunden werden. Der Subskriptionspreis steht noch nicht endgültig fest; es werden nur so viele Exemplare gebunden, wie bestellt werden. Kleine Vorlagen der Herren GAEDICKE, MATTES und PRICKEL; Vortrag von Herrn ZOBEL. (Landesverband Berlin) über Fälschungen.

22.1.82: Verleihung der Kobold-Medaille an Herrn Dr.K.SALM. Freiburg; der 1.Vorsitzende berichtet dann über die Prüfertagung in Frankfurt; er teilt mit, daß die Herren TWOREK für INFLA-Stempelprüfung, OECHSNER für zur Stempelprüfung zusätzliche Farbprüfung und Dr.HOCHSTÄDTER zusätzlich für Marienwerder als Bundesprüfer bestellt wurden.

Kleine Vorlagen der Herren GABDICKE, MIETHKE und PRICKEL. Nur Neuaufnahmen.

24.1.:

V 21.10.82: Interne Angelegenheiten.

V 22.1.83: Besprechung der technischen Abläufe für die kommende Jahres-Hauptversammlung.

#### Neuaufnahmen:

HAIZMANN	Werner	3406	BOVENDEN,	Südring 36
HAUSER	Hans	7000	STUTTGART 50,	Süarrhärmlingweg 102
HEIMANN	Willy	6330	WETZLAR 1,	Stoppelherger Hohl 32
HENKE	Jürgen	3000	HANNOVER 1,	Hinrichsring 20/PF 2804
HIELSCHER	Gerd	1000	BERLIN 47.	Ibisweg 37 B
JARCHE	Günther	5400	KOBLENZ,	Erwin-Planck-Str.2
KLEIN	Mathieu	6050	OFFENBACH/M. •	Humboldtstr.75
KÖTHER	Dietrich	3180	WOLFSBURG 11,	Langestraße 45
LUDWIG	Georg-Wilhelm	1000	BERLIN 48,	Luckeweg 26
SCHEERER	Heiner	7400	TÜBINGEN,	Philosophenweg 23
SCHRAMMEYER	Ulrich	4400	MÜNSTER,	Fr.-Ebert-Str .160
SLUYTER	H.-w.	1000	BERLIN 15,	Kurfürstendammeck 227/8
TRIELEMANN	Lutz	7920	HEIDENHEIM 9,	Im Wiesengrund 14
MARX	Manfred		DALLAS, Texas	75230, 6548 Lafayette Way
SCHOUWENAAR	Georg	NL 2131	HOOFFDORP,	Ghandhistraat 86

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe INFLA-Mitglieder,

---

heute darf ich mich als Ihr neu gewählter 1.Vorsitzender vorstellen und möchte einige Worte über die zukünftige Vereinsarbeit, wie ich sie mir vorstelle, sagen.

Zuerst möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken, das mich durch Ihre Wahl an die Spitze unseres Vereins gestellt hat. Die Zukunft wird Ihnen hoffentlich bestätigen, richtig gehandelt zu haben. Ich kann Ihnen versprechen, daß ich alles tun werde, um das Ansehen von INFLA-Berlin zu festigen und zu vertiefen, und versichere Ihnen, daß ich mein Amt gerne ausüben werde.

Dies wird nicht einfach sein, denn Sie werden stets die Leistungen meines Vorgängers vor Augen haben. Jedoch wird mir meine Aufgabe durch den Sitz und die Stimme des Herrn GABDICKE als Ehrenvorsitzenden im Vorstand sehr erleichtert werden. Weiß ich doch, daß ich stets auf seinen Rat hören und auf seine Hilfe rechnen kann.

Für seine 30-jährige Tätigkeit als 1.Vorsitzender möchte ich ihm nochmals recht herzlich in unser aller Namen danken.

Durch die Zusammensetzung des Vorstandes ist gewährleistet, daß die Sitzungen in Berlin in gewohnter Weise stattfinden. Ich werde jede Möglichkeit nützen, an diesen Sitzungen teilzunehmen. Verstärkt werden jedoch in der Bundesrepublik Regionaltagungen stattfinden. Herr REITZIG macht für Norddeutschland damit bereits im April den Anfang. Ein weiteres Regionaltreffen ist für den Herbst 983 in Vorbereitung.

In der Stuttgarter Gegend führt Herr Dr.KIEFNER bereits kleinere Treffen durch. Wir werden gemeinsam prüfen, wie wir auch dort langfristig geplante Treffen durchführen können.

Im Kölner/Düsseldorfer und Frankfurter Raum müßte es nach den dort ansässigen Mitgliedern auch nicht schwierig sein, gut vorbereitete Zusammenkünfte zu organisieren. Es wird von mir ein ganz persönliches "Hobby" werden, dort entsprechende Möglichkeiten aufzutun, um auch in diesem Raum zweimal im Jahr ein Treffen abzuhalten. Wenn mir jemand mit genügend Schwung dabei helfen könnte, wäre ich sehr froh.

Die Termine der Regionalgruppe Bayern entnehmen Sie bitte dem INFLA-Bericht Nr .128 vom Dezember 1982.

Eine weitere Aufgabe, die mir sehr am Herzen liegt - ein INFLA-Katalog und ein Handbuch. Die Vorarbeiten dafür sind schon weit gediehen. Einige qualifizierte Mitarbeiter stehen schon bereit, viele haben ihre Unterstützung zugesagt. Der Germania-Teil wird in Zusammenarbeit mit der Arge Germania erfolgen. Sollten Fragen bei der Katalogisierung auftreten, werden Sie in den INFLA-Berichten entsprechende Aufrufe finden. Schon heute möchte ich jeden Einzelnen

bitten, auf die gestellten Fragen schnell zu antworten, um ein dem Namen INFLA gerechtes Werk zu schaffen.

Sie sehen, allzu viele Dinge habe ich mir gar nicht vorgenommen, aber es ist sicher eine Menge Arbeit. Dazu brauche ich die Mitarbeit jedes Einzelnen und darf um diese Ihre Hilfe bitten zum Wohle unseres Vereins.

Wenn nun ein Berliner Verein einen Vorsitzenden hat, der aus Baden stammt, in Bayern lebt und manchmal sehr eigenwillige Vorstellungen hat, so heißt das trotzdem, daß dieser Verein nach wie vor ein Berliner Verein ist und bleiben soll, eben: INFLA-Berlin!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und mir weiteres gutes Gedeihen unseres Vereines.

Günther Bechtold  
1. Vorsitzender

Die Geschäftsstelle gibt bekannt:

Prüfsendungen sind an die jeweiligen Prüfer direkt zu senden – und nicht an die Geschäftsstelle! Das gibt sonst unnötige Mehrarbeit und Verzögerungen.

Kurt KRIEGEL

A C H T U N G - Terminänderung:

Aus organisatorischen Gründen muß das INFLA-Frühjahrstreffen in Nürnberg vom 18/19. März auf den 25./26.3.1983 verschoben werden!!!

Die Literaturstelle gibt bekannt:

Aus einem Nachlaß sind zu verkaufen:

Katalog-Handbuch der deutschen Luftpost: Heft 1 (1919)

zum Preis von je DM 8,-/pro Heft 2 (1920)

3 (1921)

4 (1922)

R.TWOREK

Neue Infla-Stempelprüfstelle:

Auf der letzten Hauptversammlung des Bundes der Philatelistischen Prüfer eV. wurde Herr Rolf TWOREK, 4770 SOEST, Ehrlichweg 6, zum Prüfer für Inflations-Abstempelungen bestellt. Da jeder neue Prüfer erst durch Vorlage größerer Marken-Mengen sein Gebiet richtig "kennen lernt", bitten wir unsere Mitglieder, auch diese Prüfstelle in Anspruch zu nehmen.

Todesfälle:

ALBERT Horst, Stuhr KUENST Alfred, Berlin  
MUMMELTHEY Kurt, Berlin TITTELBACH Kurt, Pulheim

Ehre ihrem Andenken!

### Eine Neu-Entdeckung der Inflationszeit

Vor kurzem wurden einige Marken, Flugpost 40 Pfg. grün (MiNr.112a). gefunden, die das gleiche "wolkige Papier" wie die Marke zu 10 Pfg. (MiNr.111z) hat. Diese Marken wurden von Herrn Dr.Hochstädter attestiert.

### Plattenfehler "Keil am -h- von Reich"

(siehe INFLA-Bericht Nr.126, S.12)

Herr Dr.W.BUNSE teilt mit, daß er diesen Fehler bei folgenden HAN und Plattennummern gefunden hat:

MiNr.219: HAN 6344-22 Pl. 1, 2, 3, 4 und 6 auf Feld 6  
HAN 5462-22 Pl. 1, 2, 3, 4 auf Feld 6  
HAN 7049-22 Pl. 2 auf Feld 6

aber nicht auf allen Platten!

MiNr.222 HAN 7035-22 unbekannter Fehldruck, zeigt auf Feld 34/Pl.4  
"Häkchen am -h- in Reich".

MiNr.247 HAN 7990-22 Pl. 1, 2, 3, 4 auf Feld 6  
"kleinen Keil am -h- von Reich".

### Neu entdecktes, bisher nicht bekanntes, "stehendes Wasserzeichen bei der Marke Deutsches Reich MiNr.424 - Flugpost Graf Zeppelin.

Herr H.WINKLER, Mainz, teilt uns mit, daß er eine 4 Mark Zeppelin gefunden hat, die ein deutlich erkennbares "stehendes Wasserzeichen" aufweist.

Die Marke wurde von Herrn Dipl.Ing.E.Peschl attestiert:

" ..• die Marke weist eindeutig bisher nicht bekanntes stehendes Wasserzeichen auf" - signiert mit (424) "X" .

Abgestempelt ist diese Marke mit dem normalen OT-Stempel

"EISENACH 2 / 4.12.35 - 12" , echt und zeitgerecht.

Herr WINKLER schreibt noch folgendes:

Zunächst ging ich einem Hinweis von Herrn Schlegel an Herrn Peschi nach, wonach in den älteren Michel-Katalogen die Wasserzeichen-Stellung nicht vermerkt war (bis Katalog 1960). Ab Katalog 1961 stand die Angabe "Wz 2 y" (liegendes Wasserzeichen). Der Druck dieser Marken erfolgte in Bögen zu 50 Marken, so daß es mit Sicherheit mehr davon gegeben haben muß und höchstwahrscheinlich auch noch gibt. Das Ergebnis der Überprüfungen der Markenbestände der Sammler und Mitglieder dürfte deshalb sehr interessant erscheinen!

### Peters - Briefe:

Die Zahl der sog. und bekannten "Peters-Briefe" hat sich von acht (siehe INFLA-Bericht 98/75, S.23) nunmehr auf insgesamt 12 Stück erhöht.

11 Belege vom 18.12.1923 WÜRZBURG 311-12 V

mit R-Zettel Würzburg 3 No. 65, 79, 90. 106. 109a, 111, 118,  
125 und 126

Bei zwei Belegen (Aufstellung STECULORUM, INFLA-Heft 10, S.33)  
fehlt die Beschreibung des R-Zettels).

1 Beleg vom 29.12.1923 WÜRZBURG

Beschreibung des R-Zettels fehlt (Aufstellung STECULORUM im  
INFLA-Heft 10, Seite 33) .

Nach den R-Zetteln zu urteilen. dürften zu gleicher Stunde am selben Tag eine  
größere Anzahl von Poststücken auf einmal beim Postamt in Würzburg 3 aufge-  
geben worden sein.

Sicherlich wird der eine oder andere dieser Belege noch auftauchen.

### Und nochmals "Peters-Briefe":

GREIF

Hamburger Sammler, die Herren RITTMEISTER, DÖGE und SUSEMIHL, melden  
7 weitere sog. "Peters-Briefe":

1 Beleg vom 12.12.1923 WÜRZBURG 3 nach Klintehann (Schweden)

R-Zettel No.953  
(10x331b, 10x334A. 10x335A + 1x340. 1x341)

2 Belege vom 18.12.1923 WÜRZBURG 3 nach Varberg (Schweden)

R-Zettel No.85  
(20x334A, 15x335A + 1x339, 1x340)

WÜRZBURG 3 nach Hugvar (Schweden)

R-Zettel No.105  
{ 20x334A. 15x335A + 1x339, 1x340)

4 Belege vom 29.12.1923 WÜRZBURG 3 nach Jönköping (Schweden)

R-Zettel Nr.81  
(20x334A, 15x335A + 1x339, 1x340)

WÜRZBURG 3 nach Göteborg (Schweden)

R-Zettel No.209  
(20x335A + 1x341)

WÜRZBURG 3 nach Lund (Schweden)

R-Zettel No.230  
(20x335A + 1x341)

WÜRZBURG 3 nach Dabenrau (Dänemark)

R-Zettel No.203  
(20x335A + 1x341)

Müssen nicht immer von postalischer Verwendung als Briefporto stammen. Dazu legt uns Herr.J.SCHÜMANN, Hamburg, die unten abgebildete Steuerkarte vor.

I. Name (Vor- und Nachname) Stand und Wohnort (Bühnen-Strasse) *Maria Wilhelmine Puffelmann* *Lyrischstraße 7*  
(Hausnummer des Adressnehmers)  
 Name und Wohnung des Abbestellers  
**Postamt in BERGEDORF**

II. Steuermarken für die Zeit vom *1. 10* bis *19 21* Wert der verwendeten Steuermarken

			1 60
			17 -
			2 -
			35
			4 -

Hier zum Abtrennen!

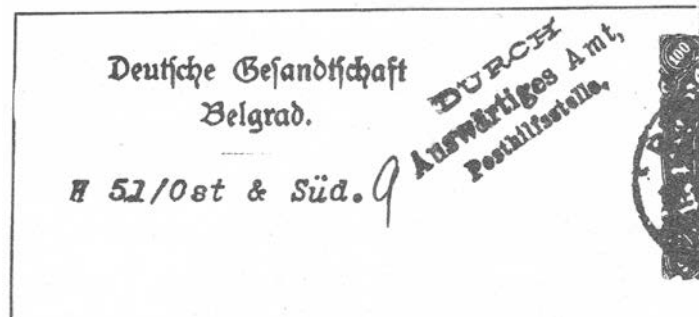
9 Gesamtwert der oben entwerteten Steuermarken *59 60*  
*Bergedorf den 7. Sept. 20* *postamt*  
(Unterschrift des Abbestellers)

III. (Von der Steuerbehörde ausfüllen)  
 Mit  Nr.  Bf. festgestellt.  
 Heberolle Nr.   
 Beleg Nr.   
 (Stempel der Kasse oder Unterschrift des Beamten)

Vor einiger Zeit erhielt ich für unsere Büro-Steuerdokumenten-Sammlung eine alte deutsche Steuerkarte aus dem Jahre 1920/21. Derartige Steuerkarten sind einmalig, da diese jeweils am Ende einer Steuerperiode abzugeben waren und amtlich nach einer bestimmten Zeit vernichtet wurden. Wie diese Steuerkarte der Vernichtung entging, vermag ich nicht zu sagen.

Aus dieser Steuerkarte habe ich einmal die interessantesten beiden Seiten photographieren lassen. Interessant ist, daß viele dieser Einkommensteuermarken mit dem normalen Bergedorfer Poststempel entwertet sind. Dies erklärt sich sicherlich daraus, daß es sich bei der Steuerpflichtigen um eine Postangestellte beim Postamt Bergedorf gehandelt hat.

Nebstempel "Durch / Auswärtiges Amt / Posthilfsstelle". Ein Brief der "Deutschen Gesandtschaft in Belgrad", der über BERLIN W 8 nach München weitergeleitet wurde.



Dipl.Ing.E.PESCHL

#### Dezember-Briefe der Württembergischen Dienstpost:

Herr H.WINKLER, Dettingen, ist dabei, alle Dezember-Briefe der Württ. Dienstpost zu erfassen, und bittet baldmöglichst um die entsprechenden Meldungen mit den folgenden Angaben:

- a) Frankatur-Art
- b) Abstempelungsort und -datum
- c) Absender und Empfänger

wenn möglich aber mit einer Kopie von Vorder- und Rückseite des entsprechenden Beleges.

H.WINKLER

#### Suche zu kaufen:

jeden lesbaren und deutlich erkennbaren Wanderstempel-Beleg von Württemberg.

H.WINKLER

7433 DETTINGEN, Burgstr.13

---

Nach- oder Abdruck nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Vorstand von INFLA-Berlin e.V. gestattet.

Für den Inhalt verantwortlich: Ing.Gotwin Zenker, Wien.

Postscheckkonten: (INFLA-Berlin e.V. Berlin-West)

Hauptkasse:	Konto Nr.622 22 - 108
Rundsendekasse:	Konto Nr.640 44 - 102
Neuheitenkasse:	Konto Nr.849 26 - 100





2) Literaturstelle:

Leichter Rückgang bei den div. Buchbestellungen; Spitzenreiter 1982 ist, wie in jedem Jahr, Band Nr.13 der INFLA-Bücherei "Falschstempel der Inflation", gefolgt von Band Nr.17 "Handbuch der Rosetten-Ausgaben 1923". Neuauflagen der Bände 5 und 10 sind vorgesehen.

3) Neuheitenstelle:

Im Jahr 1982 wurde ein geringer Überschuß erwirtschaftet, diese Stelle arbeitet in erster Linie als "Kundendienst" für die Mitglieder.

- C) Berichte der Regionalleiter: Keine  
D) Bericht der Kassenprüfer: siehe Anlage  
E) Entlastung des Vorstandes: mit 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen  
F) Neuwahl des Vorstandes:

Herr REICHELT übernimmt den Vorsitz und fragt die Versammlung, ob für die Wahl des 1.Vorsitzenden geheime Abstimmung verlangt wird. Ein Mitglied stimmt für geheime Wahl; dann bittet Herr REICHELT um Vorschläge für die Wahl des 1.Vorsitzenden:

Vorschläge: Herr BECHTOLD er nimmt die Kandidatur an  
Herr BEHNISCH er lehnt die Kandidatur ab

Abstimmung: für Herrn Günter BECHTOLD, Weilheim  
18 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung

Auf Grund des Abstimmungs-Ergebnisses übernimmt Herr BECHTOLD den Vorsitz.

Der neue 1.Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen der Anwesenden und dankt dem scheidenden 1.Vorsitzenden, Herrn F.GAEDICKE, für die geleistete Arbeit. Er überreicht ihm als Anerkennung einen goldenen Anhänger, damit er immer an INFLA-Berlin denken möge.

Die weitere Wahl des Vorstandes erfolgt nach Befragung der Mitglieder nicht geheim.

2.Vorsitzender: Vorschlag: Herr G.ZENKER  
Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Schriftführer: Vorschlag: Herr K.KRIEGEL  
Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Schatzmeister: Vorschlag: Herr G.BEHNISCH  
Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

2 Beisitzer: Vorschlag: Herr K.-H.RÖHL und Herr H.HANNIG  
Abstimmung: 20 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

G) Neuwahl eines Kassenprüfers:

Vorschlag: Herr H.D.REINHARDT  
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

H) Auszeichnungen von Mitgliedern:

Vereinsnadeln für langjährige Zugehörigkeit zum Verein:

Gold	Silber	Bronze	
BOTHE	FREMKE	AUGUSTIN	KIRCHNER
Dr.MODRY	EHRICH	REICHELT	LAUSECKER
	FRANZEN	Dr.BEGEMANN	MAHLBERG
	HANSEN	BRUKISCH	MILDE
	JUNGELS	BUWEN	NICOLAUS
	KOLBE	Dr.DANIEL	OECHSNER
	KRATZ	DAUM	PETERS
	KÜNSTLER	DISTELRATH	Dr.PETERSEN
	LIEBICH	DÖGE	ROTT
	SCHAIBLE	DREIER	SEEGERS, Jan
	SCHOCH	EISENLOHR	SCHLEICHER
	TWOREK	EWALD	SCHLICKER
	WEILER	Dr.FÄHRMANN	SCHLETTER
	WINDOLF	FRIEDRICH R.	Dr.STEINKOPF
	RENK	GEISSLER	TOLLGAUER
	JENSEN A.J.	HARTMANN Horst	WEBER H.
		HAUPTER	WEINACHT
		KARSTENS	WELLENHOFER

I) Sitzungstermine in Berlin:

28.2., 28.3., 25.4., 16.5., 27.6., 26.9., 24.10 und 28.11.1983

J) Beitrag und Aufnahmegehd:

Es bleibt bei: Beitrag DM 48,- Aufnahmegehd DM 15,-

K) Satzungsänderung

Herr BECHTOLD stellt den Antrag auf Satzungsänderung. Die Versammlung möge beschließen, den § 7 der Satzung zu ändern bzw. wie folgt zu ergänzen: § 7 Ziffer 5: bis zu 4 Beisitzer

§ 7 Ziffer 6: ein Ehrenvorsitzender

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

L) Nachwahl eines Beisitzers:

Vorschlag: Herr H.-J.MISCHKE

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen

Die Wahl eines 4.Beisitzers wurde vorläufig zurückgestellt.

M) Anträge:

1) Herr BECHTOLD stellt den Antrag, den bisherigen 1.Vorsitzenden, Herrn F.GAEDICKE, zum Ehrenvorsitzenden zu wählen:

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen

- 2) Herr BEHNISCH stellt die Anträge auf Streichung der Mitglieder  
R.HOFFMANN, Hildesheim, und  
D.G.GIEPPNER, Weyhe,

wegen Nichtbezahlung der Mitgliedsbeiträge.

Abstimmung: jeweils 22 Ja-Stimmen

N) Verschiedenes:

- 1) Der Schriftführer gibt bekannt, daß über die Veröffentlichungen unseres Mitgliedes K.-CH. WEISE Buchbesprechungen in der "Briefmarke", "de Postzegel" und im Borek-Verlag erschienen sind.
- 2) Herr REITZIG regt an, den neuen Sitzungskalender in Berlin als Postkarte und für die anderen Mitglieder als Beilage zum nächsten INFLA-Bericht zu versenden.
- 3) Herr HETTRICH fragt an, wer die Neuheitenstelle übernimmt. Der 1.Vorsitzende antwortet ihm, daß diese Stelle bei Herrn GAEDICKE verbleibe.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, schließt der 1.Vorsitzende die Hauptversammlung um 21.30 Uhr.

gesehen  
G.Bechtold  
1.Vorsitzender

gez.  
K.Kriegel  
Schriftführer

Bericht des 1.Vorsitzenden:

Nachdem ich die Ehre hatte, 30 Jahre Vorsitzender von INFLA-Berlin zu sein, möchte ich zum Abschluß meiner Amtszeit einen kurzen Rückblick halten. Als ich den Verein übernahm, hatten wir ca. 130 Mitglieder; diese Zahl hat sich inzwischen vervierfacht. Ebenfalls ist durch die gute Arbeit des Vorstandes das Vereinsvermögen angewachsen.

Ich wage zu behaupten, daß INFLA-Berlin das Vorkriegs-Ansehen unter Gustav KOBOLD mindestens wieder erreicht hat. INFLA-Berlin gehört inzwischen zu den qualitativ besten Vereinen der Bundesrepublik.

Das Prüfwesen des Vereins ist weltweit bekannt und leistet gute Arbeit. Hierfür den Prüfern meinen herzlichsten Dank.

Ihnen allen ist bekannt, daß ich nicht mehr für den Vorsitz kandidieren werde; aus diesem Grunde möchte ich mich bei allen Mitgliedern, die mir mit Rat und Hilfe zur Seite standen, und besonders bei den Vorstandsmitgliedern sowie den Regionalleitern und anderen Funktionären recht herzlich bedanken.

Im Rahmen dieses Berichtes möchte ich mich auch bei allen, die mir zum 60.Geburtstag gratuliert haben und Weihnachtsgrüße übermittelt haben, bedanken.

Fritz Gaedicke

Bericht des Schatzmeisters:

Die Bilanz zum 31.Dezember 1982 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurden vorgelegt. Durch das Beilegen von Zahlkarten zum INFLA-Bericht wurde z.B. die Beitragszahlung rascher aktiviert - bitte halten Sie es weiterhin so. Eine Kopie der Bilanz wird auf Wunsch jedem interessierten Mitglied vom Schatzmeister zugesandt.

W.Behnisch

Bericht der Kassenprüfer:

Am 15.Januar 1983 wurde in der Wohnung des Schatzmeisters der vorliegende Jahresabschluß per 31.Dez.1982 von den ordnungsgemäß gewählten Rechnungsprüfern, Herren REICHELT und WÜRZNER, geprüft.

Aus den uns vorgelegten Unterlagen und Quittungen wurden Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 1982 mit dem Hauptjournal und den Buchungsunterlagen stichprobenartig überprüft.

Es ergeben sich keine Beanstandungen in sachlicher und rechnerischer Hinsicht. Der Jahresabschluß wurde in Ordnung befunden.

Herrn BEHNISCH sei für sein nicht unbeträchtliches Engagement, seine genaue, übersichtliche Buchführung und seinen Arbeitsaufwand als Vereins-Schatzmeister im Namen aller Mitglieder gedankt.

Berlin, 15.1.1983

gez.Reichelt  
Kassenprüfer

gez.Würzner  
Kassenprüfer